



IMMAC Optis von Arnis bis Überlingen

In den Hallen des Ostsee Marine Service in Kappeln, einem Unternehmen der Schleswiger Werkstätten, herrschte in den letzten Tagen Platzmangel. Der Grund dafür war die Endfertigung von 15 IMMAC-Optimisten, die der Förderverein der IMMAC Sailing Academy e.V. gemeinnützigen Vereinen und Schulen in Deutschland in einem Förderprojekt zur Verfügung stellt. Diese Förderung soll Vereinen und Schulen helfen Jugendlichen, gleich welcher sozialen Herkunft, den Einstieg in den Segelsport zu ermöglichen.

Im September war es soweit. Die Taufe und Übergabe an die Vereine stand bevor. Eltern, Betreuer und Optikinder trafen sich bei sommerlichen Temperaturen und besten Se-



gelverhältnissen in Kappeln, um die neuen Optimisten in Empfang zu nehmen. Bei der Taufe erhielten die Optimisten Namen wie z.B. „Elbwind“, „Realmax“, „Gimli“, „Tölpel“ oder auch „Fix wie nix“. Anschließend konnten die Opti-Nachwuchssegler die neuen Optis ausgiebig bei einer kleinen Wettfahrt auf der Schleife testen. Das Ergebnis war eindeutig – alle Boote haben den Test mit Bravour bestanden.

Vor der Rückreise mit den neuen Optis konnten sich alle Beteiligten mit einer Grillwurst noch einmal stärken. Die weiteste Anreise hatte die Realschule Überlingen (Bodensee), die für diese Übergabe fast 2000 Km im Auto zu bewältigen hatte. „Aufgrund der hohen Nachfrage in den Bewerbungen planen wir bereits die Fortsetzung dieses Projektes 2015“, so Reimar Papenfuß, Vorsitzender des Förderverei-

nes. In diesem Jahr wurden folgende Vereine ausgewählt: MSC Mühlenberger Segel-Club, die SVGS Seglervereinigung Sinstorf, der ASC Arnisser Segel Club, die WVM Wassersportvereinigung Mönkeberg, die W.S.G. Wassersport Gemeinschaft Sieseby, die SVK Seglervereinigung Kiel sowie die Realschule Überlingen.

Weitere Infos:

<http://www.immac-academy.de>